

*PAUL WIEGLER, Die große Liebe. Wie sie starben.* Avalun-Verlag, Hellerau.

Zweiundzwanzig kurze Skizzen, ebensoviel ungewöhnliche Schicksale von Persönlichkeiten, die wir zu kennen glaubten, die aber erst durch Paul Wieglers seltene Kunst der Belebung ganz greifbar vor uns hingezaubert werden. Aber wir vergessen die historische Echtheit vor der berückenden Schönheit dieser leichten Gebilde.

B. Sch.

*ILJA EHRENBURG, Die Liebe der Jeanne Ney.* 2 Bände. Deutsch von Waldemar Jollos, Rhein-Verlag, Basel.

Revolutionsroman von Moskau bis Paris, Revolutionseid von der Tscheka bis in französische Zuchthäuser, Schurken, die im Trüben des internationalen Chaos fischen und die große Liebe. Ein vielseitiges Zeitbild. Sehr gut übersetzt.

*JAMES JOYCE, Jugendbildnis.* Rhein-Verlag, Basel. Deutsch von Georg Goyert.

Kindheits- und Jugendroman von unerhörter Präzision und Ehrlichkeit bei der Blosslegung der seelischen und emotionellen Vorgänge. Man sieht das Werden einer Persönlichkeit, deren ethische Tiefe und kulturelle Weite härtesten Kampf heraufbeschwört, man erlebt gleichzeitig den religiösen und politischen Freiheitskampf Irlands intensivst mit. Eine packende Vorbereitung auf die inzwischen im gleichen Verlag erschienene Fortsetzung: den Ulysses. Der Uebersetzer wurde seiner schwierigen Aufgabe gerecht.

*ROBERT MICHEL, Jesus im Böhmerwald.* F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Wien.

Die Legende vom Schicksal eines Knaben, der den Passionsweg Christi in heutiger Zeit zwischen Kohlenmeilern und erdhaften Menschen des Böhmerwaldes nacherlebt. Der Wald in seiner dunklen Schwere ist die Atmosphäre dieses schönen Buches, in dem ein Dichter Natur und mystische Seelenwunder mit tiefen, vollen Farben malt.

Dr.

*L. STORM, Virginia,* deutsch von Eva Mellinger. Th. Knaur Nachf., Verlag, Berlin.

Selbst wenn man mit Literatur überfüttert ist, wird man dies Buch nicht aus der Hand legen, bevor man die Vollendung der Schicksale der drei jungen Frauen, die jede einen Typ für sich darstellen, erfährt. Die Erzählung ist getragen von sehr großer Reife, sehr weiser Einsicht in die Mängel wie die Vorzüge unserer Zeit und ihrer Menschen und ebenso zärtlicher wie selbstloser Liebe zu der Heldin des Romans, der in keine Konvention zu zwingenden und deshalb so berauschend, so rührend hilflosen kleinen, großen Virginia. Die Uebersetzung ist meisterhaft.

B. Sch.

*Goethe-Kalender auf das Jahr 1928.* Dieterichsche Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Herausgeber *Dr. Karl Heinemann* und *Dr. Robert Weber.*

Enthält außer einem Nachruf auf *Dr. Karl Heinemann* Interessantes über und an *Karl August*, eine umfassende Uebersicht über die Vertonung Goethescher Gedichte im Einzellied und die sehr reizvolle Novelle „Der Prokurator“ aus den wenig bekannten „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderter“.

*JAMES JOYCE, Ulysses.* Rhein-Verlag, Basel.

Endlich die deutsche Ausgabe dieses gigantischen Werkes von *Georg Goyert* kongenial besorgt. Wir verweisen auf den Aufsatz im Querschnitt Heft 2 1924 von *Ezra Pound*, und behalten uns eine nähere Würdigung vor.